

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Illustration: Cap. 2: Die Tugendtliche Ruth liset ähren auf des Boas Akher;
Cap. 3: Derselbe nimbt sie mit sondern Ceremonien zum Weib

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

Duchlein Nüth. C. 2. Die Tugendliche Nüth liest ihren auf des Doas Aether.
C. 5. Derselbe nimbt sie mit sonderm Ceromonien zum Weib.



Nüth fremd von Nation und ungemeinen Gaben,
und in dem Witwen stand der Schwiger Wünder treu.
Das selbste sind sie, möcht in der Armüth haben,
was Ihre Nahrung auch bey reicher Ernde sey.
geht, daß sie ihren Leß, getrost auf Doas Aether,
war wohl gauch ohn Gefahr, und doch an Gottes hand,
weil sie sich nun bedeuget, in Ihrem thun so wahrer.

gefällt sie diesem Mann, der Ihr ohn dem verwandt,
Das Er die Frey im Chor erklärt zum Weib dühmen.
und so kriegt Nüth kein bald so einen reichen Mann.
Ein Tugendreiches Heerh soll keine Armüth gromen.
wills Gott, es komt gewiß zu wahrer Wohlschert an,
Gehst nicht wie manß heuchelt, so gehts wies Gott beliebt,
Dergelich hofft doch nicht wer Wahre Tugendt übt.



